

lassen. Dass *O. brachypterus* Schleg. (von den Chatham-Inseln) ebenfalls einer genaueren Untersuchung bedarf, ist von Hutton schon mit Recht bemerkt worden; möglicher Weise bildet der *Ocydromus* der Chatham's, von dem nur das Leidener Museum ein Exemplar zu besitzen scheint, eine besondere Art.

Ocydromus Earli Finsch.

Wie bereits erwähnt, ist eine Vergleichung des Typus von Gray im British-Museum unerlässlich, um nachzuweisen, ob die von mir und Hutton beschriebene lebhaft zimmitrostbraune Art oder die von Buller dargestellte (also *australis* Sparrm.) und abgebildete gleichartig sind und den echten *O. Earli* Gray betreffen. Der von Potts neuerdings erwähnte, lebhaft rostrothe *Ocydromus* (Trans. Proceed. of the N. Z. Inst. vol. V. p. 199) hat jedenfalls auf meinen *Earli* Bezug.

Notiz über die Vögel von Celébes.

Von Dr. Adolf Bernhard Meyer.*)

In der kürzlich in den Trans. Zool. Soc. Vol. VIII von Lord Walden publicirten Liste der Vögel von Celébes ist der Zuwachs, welchen unsere Kenntnisse der celebensischen Avifauna durch meine während eines Jahres im Norden, im Centrum und im Süden dieser Insel angelegten Sammlungen erfahren haben, nicht so klar zu Tage getreten, wie es in einer Darstellung meinerseits geschehen wäre. Ich gebe daher im Folgenden eine kurze Aufzählung der Arten, welche überhaupt neu für die Wissenschaft sind, und derjenigen, welche sich als neu für die Fauna von Celébes herausgestellt haben und behalte mir vor, nach meiner Rückkehr von Neu-Guinea die Vögel von Celébes kritisch und im Zusammenhange mit denen der umliegenden Inseln zu betrachten, und Beobachtungen über ihre Lebensweise und die Sitten mitzutheilen, zu deren Darstellung es mir augenblicklich an Zeit gebricht.

I. Neue Arten:

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Trichoglossus Meyeri</i> Walden. | 4. <i>Broderipus celebensis</i> Wald. |
| 2. <i>Loriculus quadricolor</i> Wald.
(Togian Inseln). | 5. <i>Broderipus formosus</i> Cab.
Mss. (Siao)**). |
| 3. <i>Pernis celebensis</i> Wald. | 6. <i>Gerygone flaveola</i> Cab. Mss. |

*) Diese Notiz wurde der Redaction schon October 1872 eingesandt, konnte aber, durch Umstände verzögert, erst jetzt zum Abdruck gelangen.

**) Diese und die folgende Art sind inzwischen im Journal, 1872, Seite 392, und 1873, S. 157, veröffentlicht worden. D. Herausg.

- | | |
|---|---|
| <p>7. <i>Criniger aureus</i> Wald. (Togian Inseln).
 8. <i>Caprimulgus</i> sp. Wald.
 9. <i>Hierococcyx crassirostris</i> Wald.</p> | <p>10. <i>Cisticola Grayi</i> Wald.
 11. <i>Calornis neglecta</i> Wald.
 12. <i>Hyloterpe sulfuriventra</i> Wald.
 13. <i>Myzomela chloroptera</i> Wald.
 14. <i>Lalage leucopygialis</i> Wald.</p> |
|---|---|
- II. Für Celébes bis dahin unbekannte Arten:
- | | |
|---|---|
| <p>15. <i>Tanygnathus megalorhynchus</i> Bodd. (Mantruwo bei Manado.)
 16. <i>Pandion haliaëtus</i> L.
 17. <i>Lanius magnirostris</i> Less.
 18. <i>Munia Jagori</i> Cab. (<i>brunneiceps</i> Wald.)
 19. <i>M.rops philippinus</i> L.
 20. <i>Caprimulgus affinis</i> Horsf.
 21. <i>Cuculus canorus</i> L.
 22. <i>Cacomantis sepulchralis</i> Müll.
 23. <i>Myristicivora littoralis</i> Temm.
 24. <i>Reinwardtaenas Reinwardtii</i> (Temm.)
 25. <i>Budytes viridis</i> Gm.
 26. <i>Hirundo gutturalis</i> Scop.
 27. <i>Corydalla Gustavi</i> Swinh.</p> | <p>28. <i>Cyornis banyumas</i> Horsf.
 29. <i>Limnocorax flavirostris</i> Sw.*)
 30. <i>Bubulcus coromandus</i> Bodd.
 31. <i>Ardea purpurea</i> L.
 32. <i>Ardetta sinensis</i> Gm.
 33. <i>Eudromias Geoffroyi</i> Wagl.
 34. <i>Demiégretta sacra</i> Gm.
 35. <i>Totanus pulverulentus</i> Müll.
 36. <i>Tringa acuminata</i> Horsf.
 37. <i>Plotus melanogaster</i> Forster.
 38. <i>Glareola grallaria</i> Temm.
 39. <i>Sternula minuta</i> L.
 40. ♂ von <i>Yungiceps Temminckii</i> Malh.
 41. ♀ von <i>Meropogon Forsteni</i> Temm.</p> |
|---|---|

Aus dieser Zusammenstellung erhellt, dass durch meine Sammlungen unsere Kenntniss der Avifauna von Celébes fast um den 4. Theil bereichert worden ist.

Berlin, 23. October 1872.

Ueber einen neuen Paradiesvogel von Neu-Guinea.

Tagebuchauszug

von

Dr. Adolf Bernhard Meyer.

Epimachus Wilhelminae mihi.

Schnabel sehr lang, sehr stark gekrümmt und verhältnissmässig zart, schwarz. An der Nasenwurzel zwei kleine blaugrün metallisch schimmernde Federbüsche. Ebenso gefärbte Metallschuppen unter dem Schnabel am Halse. Um und hinter den Augen kahl wie bei den meisten Paradiesvögeln. Nacken, Rücken und

*) Das Vorkommen dieser afrikanischen Art auf Celebes ist sehr bemerkenswerth.